

# Pflegeergänzungsversicherung

## Einfach mehr Pflege!

### Erhöhen Sie die Leistungen Ihrer gesetzlichen Pflegeversicherung

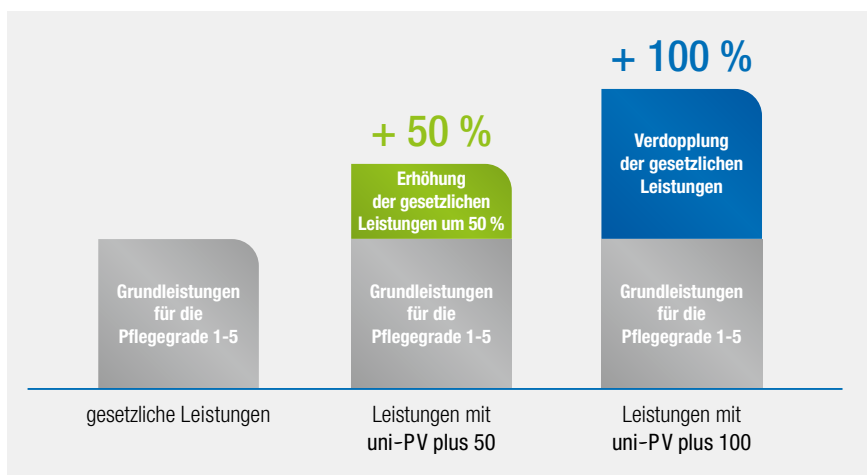
Sicher haben auch Sie sich schon einmal mit dem Gedanken beschäftigt, wo und wie Sie selbst gerne leben möchten, wenn Sie einmal mehr Hilfe im Alltag benötigen oder pflegebedürftig sind.

Damit Ihre finanziellen Möglichkeiten auch im Pflegefall zu Ihren Vorstellungen passen, sollten Sie dabei nicht nur auf die Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung bauen.

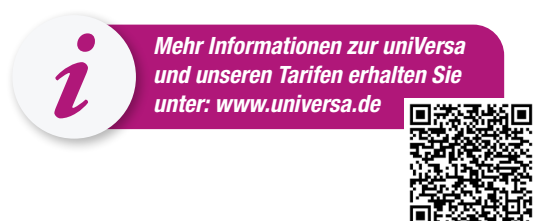
Mit unserem Pflegeergänzungstarif uni-PV plus können Sie es sich leisten, auch im Pflegefall nach Ihren Wünschen versorgt zu werden.



Mit uni-PV plus können Sie Ihr persönliches Pflegebudget erhöhen. Zwei Tarifstufen stehen zur Wahl und ermöglichen Ihnen eine optimale Ergänzung.



uni-PV plus erhöht bzw. verdoppelt grundsätzlich alle von der gesetzlichen Pflegeversicherung für die pflegebedürftige Person erbrachten Leistungen – **ohne Begrenzung auf den tatsächlichen Rechnungsbetrag.**



- ✓ Keine Wartezeiten, keine Karenzzeiten
- ✓ Erhöhung der gesetzlichen Leistungen bei Pflegebedürftigkeit um 50 % oder 100 %
- ✓ Keine Begrenzung der Leistung auf den Rechnungsbetrag
- ✓ Keine erneute Begutachtung – leistet, wenn die gesetzliche Pflegeversicherung vorleistet
- ✓ Leistungen für Demenz enthalten
- ✓ Automatische Anpassung an evtl. Leistungsveränderungen der gesetzlichen Pflegeversicherung
- ✓ Leistung in allen Pflegegraden
- ✓ Pflege-Infoline

# Die Leistungen im Kurzüberblick

uni-PV plus erhöht bzw. verdoppelt grundsätzlich alle von der gesetzlichen Pflegeversicherung für die pflegebedürftige Person erbrachten Leistungen – **ohne Begrenzung auf den tatsächlichen Rechnungsbetrag**.  
**Die wichtigsten Leistungen auf einen Blick:**

			uni-PV plus 100	uni-PV plus 50
			monatliche Leistungen	monatliche Leistungen
<b>Pflegegrad 1 (PG 1)</b>	<b>Pflege zu Hause</b>	durch Angehörige durch Pflegefachkraft	<b>125,00 €</b> (Entlastungsbetrag)	<b>62,50 €</b> (Entlastungsbetrag)
	<b>Stationäre Pflege</b>	vollstationäre Pflege	<b>125,00 €</b> zzgl. Leistung nach § 43b SGB XI	<b>62,50 €</b> zzgl. 50 % der Leistung nach § 43b SGB XI
<b>Pflegegrad 2 (PG 2)</b>	<b>Pflege zu Hause</b>	durch Angehörige	<b>316,00 € /</b> <b>441,00 € inkl. Entlastungsbetrag</b>	<b>158,00 € /</b> <b>220,50 € inkl. Entlastungsbetrag</b>
		durch Pflegefachkraft	<b>724,00 € /</b> <b>849,00 € inkl. Entlastungsbetrag</b>	<b>362,00 € /</b> <b>424,50 € inkl. Entlastungsbetrag</b>
	<b>Stationäre Pflege</b>	vollstationäre Pflege	<b>770,00 € *</b> zzgl. Leistung nach § 43b SGB XI	<b>385,00 € *</b> zzgl. 50 % der Leistung nach § 43b SGB XI
<b>Pflegegrad 3 (PG 3)</b>	<b>Pflege zu Hause</b>	durch Angehörige	<b>545,00 € /</b> <b>670,00 € inkl. Entlastungsbetrag</b>	<b>272,50 € /</b> <b>335,00 € inkl. Entlastungsbetrag</b>
		durch Pflegefachkraft	<b>1.363,00 € /</b> <b>1.488,00 € inkl. Entlastungsbetrag</b>	<b>681,50 € /</b> <b>744,00 € inkl. Entlastungsbetrag</b>
	<b>Stationäre Pflege</b>	vollstationäre Pflege	<b>1.262,00 € *</b> zzgl. Leistung nach § 43b SGB XI	<b>631,00 € *</b> zzgl. 50 % der Leistung nach § 43b SGB XI
<b>Pflegegrad 4 (PG 4)</b>	<b>Pflege zu Hause</b>	durch Angehörige	<b>728,00 € /</b> <b>853,00 € inkl. Entlastungsbetrag</b>	<b>364,00 € /</b> <b>426,50 € inkl. Entlastungsbetrag</b>
		durch Pflegefachkraft	<b>1.693,00 € /</b> <b>1.818,00 € inkl. Entlastungsbetrag</b>	<b>846,50 € /</b> <b>909,00 € inkl. Entlastungsbetrag</b>
	<b>Stationäre Pflege</b>	vollstationäre Pflege	<b>1.775,00 € *</b> zzgl. Leistung nach § 43b SGB XI	<b>887,50 € *</b> zzgl. 50 % der Leistung nach § 43b SGB XI
<b>Pflegegrad 5 (PG 5)</b>	<b>Pflege zu Hause</b>	durch Angehörige	<b>901,00 € /</b> <b>1.026,00 € inkl. Entlastungsbetrag</b>	<b>450,50 € /</b> <b>513,00 € inkl. Entlastungsbetrag</b>
		durch Pflegefachkraft	<b>2.095,00 € /</b> <b>2.220,00 € inkl. Entlastungsbetrag</b>	<b>1.047,50 € /</b> <b>1.110,00 € inkl. Entlastungsbetrag</b>
	<b>Stationäre Pflege</b>	vollstationäre Pflege	<b>2.005,00 € *</b> zzgl. Leistung nach § 43b SGB XI	<b>1.002,50 € *</b> zzgl. 50 % der Leistung nach § 43b SGB XI
* zusätzlich wird der ab 01.01.2022 gewährte monatliche Leistungszuschlag gemäß § 43c SGB XI in Höhe von 5, 25, 45 bzw. 70 Prozent des individuellen pflegebedingten Eigenanteils des jeweiligen Pflegeheims erhöht (uni-PV plus 50) bzw. verdoppelt (uni-PV plus 100). Die Höhe richtet sich nach dem Zeitraum, in dem Leistungen der vollstationären Pflege bezogen werden.				
<b>weitere Leistungen bei häuslicher Pflege</b>				
<b>Beratungseinsatz bei Pflege durch Angehörige</b> § 37 Abs. 3 SGB XI			<b>Vereinbarte Vergütung nach § 37 Abs. 3 SGB XI zu 100 %</b>	<b>Vereinbarte Vergütung nach § 37 Abs. 3 SGB XI zu 50 %</b>
<b>Hilfsmittel zum Verbrauch</b> § 40 Abs. 2 SGB XI			<b>bis 40,00 € monatlich</b>	<b>bis 20,00 € monatlich</b>
<b>Verbesserung des Wohnumfeldes</b> § 40 Abs. 4 SGB XI			<b>bis 4.000,00 € je Maßnahme</b>	<b>bis 2.000,00 € je Maßnahme</b>
<b>Pflegebedürftige in ambulant betreuten Wohngruppen</b> § 38a Abs. 1 SGB XI			<b>214,00 € monatlich</b>	<b>107,00 € monatlich</b>
<b>Entlastungsbetrag</b> § 45b SGB XI			<b>bis zu 125,00 € monatlich</b>	<b>bis zu 62,50 € monatlich</b>
<b>Leistungen für die Verhinderungspflege (in PG 2 bis 5)</b> § 39 SGB XI			<b>bis zu 1.612,00 € /</b> <b>bis zu 2.418,00 € jährlich</b> bei Kombi mit Kurzzeitpflege	<b>bis zu 806,00 € /</b> <b>bis zu 1.209,00 € jährlich</b> bei Kombi mit Kurzzeitpflege
<b>Umwandlungsanspruch bei Pflege durch Angehörige (in PG 2 bis 5)</b> § 45a Abs. 4 SGB XI			<b>bis zu 838,00 € monatlich</b>	<b>bis zu 419,00 € monatlich</b>
<b>Teilstationäre Tages- und Nachtpflege (in PG 2 bis 5)</b> § 41 SGB XI			<b>bis zu 1.995,00 € /</b> <b>bis zu 2.120,00 € monatlich</b> bei zusätzlicher Verwendung Entlastungsbetrag zzgl. Leistung nach § 43b SGB XI	<b>bis zu 997,50 € /</b> <b>bis zu 1.060,00 € monatlich</b> bei zusätzlicher Verwendung Entlastungsbetrag zzgl. 50 % der Leistung nach § 43b SGB XI
<b>Kurzzeitpflege (in PG 2 bis 5)</b> § 42 Abs. 2 SGB XI			<b>bis zu 1.774,00 € /</b> <b>bis zu 3.386,00 € jährlich</b> bei Kombi mit Verhinderungspflege	<b>bis zu 887,00 € /</b> <b>bis zu 1.693,00 € jährlich</b> bei Kombi mit Verhinderungspflege
<b>Kombinationsleistung (in PG 2 bis 5)</b> § 38 SGB XI			<b>Kombinationsleistung aus Pflegegeld und häuslicher Pflegehilfe zu 100 %</b>	<b>Kombinationsleistung aus Pflegegeld und häuslicher Pflegehilfe zu 50 %</b>
<b>Digitale Pflegeanwendungen und ergänzende Unterstützung bei der Nutzung von digitalen Pflegeanwendungen</b> § 39a SGB XI und § 40a SGB XI			<b>bis zu 50,00 € monatlich</b>	<b>bis zu 25,00 € monatlich</b>

## Entlastungsbetrag

Erhalten Pflegebedürftige in häuslicher Pflege zur Entlastung pflegenden Angehöriger sowie zur Förderung der eigenen Selbstständigkeit und Selbstbestimmtheit bei der Gestaltung des Alltags für Maßnahmen nach § 45b SGB XI. Nicht im jeweiligen Kalenderjahr ausgeschöpfte Beträge können in das folgende Kalenderhalbjahr übertragen werden.

## Umwandlungsanspruch in PG 2-5

Bei häuslicher Pflege durch Angehörige können zusätzlich 40 % des für professionelle Pflege vorgesehenen Betrages (soweit diese Mittel nicht beansprucht wurden) für anerkannte Angebote zur Unterstützung im Alltag in Anspruch genommen werden.

## Verhinderungspflege in PG 2-5

Ist z. B. der pflegende Angehörige urlaubsbedingt verhindert, kann für bis zu 6 Wochen bzw. bis zu 1.612,00 € jährlich eine professionelle Pflegekraft als Ersatz in Anspruch genommen werden. Zusätzlich können bis zu 806,00 € der nicht in Anspruch genommenen Mittel für Kurzzeitpflege genutzt werden.

## Teilstat. Tages- und Nachtpflege in PG 2-5

Bei Pflege zu Hause kann zusätzlich zur Ergänzung oder Stärkung der Pflege eine teilstationäre Tages- oder Nachtpflege bis zu dem je nach PG vorgesehenen Betrag genutzt werden

## Kurzzeitpflege in PG 2-5

Kann die Pflege zu Hause zeitweise nicht sichergestellt werden, kann für bis zu 8 Wochen bzw. bis zu 1.774,00 € jährlich Pflege in einer vollstationären Einrichtung in Anspruch genommen werden. Zusätzlich können nicht in Anspruch genommene Mittel der Verhinderungspflege genutzt werden.

## Kombinationsleistungen in PG 2-5

Bei häuslicher Pflege können die gesetzlichen Leistungen für Pflege durch z. B. Angehörige (Pflegegeld) auch mit der Inanspruchnahme von professionellen Pflegediensten (Pflegesachleistung) kombiniert werden. Dabei verringert sich das Pflegegeld um den %-Satz, in dem Pflegesachleistungen in Anspruch genommen werden.